



<b>Interfraktioneller ÄNDERUNGSANTRAG</b> SPD-Gemeinderatsfraktion GRÜNE-Gemeinderatsfraktion KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/1035</b>
<b>Umsetzung des Verbots von Zirkusaufführungen mit gefährlichen Wildtieren auf städtischen Plätzen und öffentlichen Flächen</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>22.10.2019</b>	<b>19</b>	<b>x</b>	

Abs. 2 Satz 1 der Beschlussvorlage der Verwaltung wird wie folgt geändert:

„Ab 1. November 2019 erfolgt auf städtischen Plätzen und öffentlichen Flächen keine Zulassung mehr von Zirkusunternehmen mit gefährlichen Wildtieren gemäß Anlage 1.“

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Vor über einem Jahr wurde der Beschluss des Verbots von Zirkusaufführungen mit gefährlichen Wildtieren in Karlsruhe gefasst. Seitdem wird an der Umsetzung gearbeitet. Wir sind der Ansicht, dass keine Veranlassung besteht, das Verbot erst am 15. Januar 2020 in Kraft zu setzen. Es steht zu befürchten, dass dann möglicherweise Genehmigungen für 2021 erteilt werden müssen; sollten entsprechende Anträge eingehen.

Am 20. Dezember beginnt der Karlsruher Weihnachtscircus, bei dem dieses Jahr keine Wildtiernummern auf dem Programm stehen. Das zeigt überaus deutlich, dass ein Zirkus auf Vorführungen mit gefährlichen Wildtieren verzichten kann.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi  
Michael Zeh  
Zoe Mayer  
Christine Großmann  
Michael Haug  
Max Braun